

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

[Systematischer Bandkatalog]

[Real-Catalog der Großherzoglichen Öffentlichen Bibliothek Oldenburg, der späteren Landesbibliothek Oldenburg] [CIM I 507]

[Geschichtswissenschaft - IV-VIII] [CIM I 507: 25]

Merzdorf, Johann Friedrich Ludwig Theodor

[Oldenburg], [1873-1938]

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: CIM I 507: 25

Im Allgemeinen.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-20857](#)

VI. Numismatik

A. Allgemeine. 1. Münzwesen etc.

ein Allgemeines.

16 Friedensburg (Ferdinand) Die Münze in der Kulturgeschichte.
Berlin, Reichenmann, 1909.

82

17 Gaettens (Richard): Warum und wie sammelt man Münzen und Medaillen. Mit 20 Lichtdrucktafeln. 1.-3. Taus.
Halle (S.), Reichenmann, 1926.

82

18 Sonnen (Vilmos.) Münz-Prägung d. i. wie man von Goldmünzen aus
wirkt von den Münzen, deren Anfang, Material ... in sein
Erscheinung zufügt ... sonst Vorlesung mit Ergebnissen Pragungsbüro,
wie von den Zweck und Mäßigung der Münzen. 592 Seiten. 4

19 Vaughan (Rice) A discourse of coin and coinage: the first invention,
use, matter, forms, proportions and differences, ancient
and modern; with the advantages and disadvantages
of the rise or fall thereof, in our own or Neighbouring
nations; and the reasons. Together with a short
account of our common law therew. Lond. Davids.
675

8

20 Löffelholz (Lever. Hist.) Alter und Neuere Münz. Löffelholz über Erinnerungen
und Erfahrungen CCXXXII Leipziger Gesammt. Für Münz-
Wissens-Büchereien. Herausg. von Dr. Münz-Alter. Ge-
richtsgericht ... münzen nach d. auf Größe gebrochen und
auf Tafel 1683 Jahr für Jahr ... gezeigt ... verzeichnet ...
der Dr. Münz ... vorher und 1250 ... münz. Löffelholz in
seiner Praxis ... Ritter prägten in verschiedenen Städten ...
Münz. Gelehrte. Fullständig. 683

4

21 Dr. J. Anna erinnert sich II. Gebildt hinzugefügt C. L.
Leibni's zweite Münz. Vorlesung über Münzen ist. In seiner
ersten Goldmünzen d. und vorher Münz. Leibni's, sein erster real
Münz. Mandatatur d. a. 1676-1692 fand Leibni's Goldmünzen
in Prag vor. Münz. Gelehrte. 692. 256 v. real. Dr. L.
in 120

4



VI. Numismatik.

A. Allgemeine.
2. Münzwesen etc.

im Allgemeinen.

62 Bytemeister (Herr. Joan) Delineatio rei numismaticae antiquae et recentioris. Helmstedt. 1737. Dniemborn. 8

Q Eadem . . . edit. III. correct. Argentorat. Roux. 1744
(Dingoff.) 8

63 Grisel [Joh. Grisell] Beschreibung des praktischen Münz-Handschrifft,
vom Augsburger Tresor, über Gold und Silber,
mit einer Tafel. Memmingen. 1762. 4

64 Bazinghen (Abot de) Traité des monnaies et de la jurisdiction de la
cour des monnaies, en forme de dictionnaire
Paris. Guillot. 1764. 2 Bde. 4

65 Eriksenius (Mis. Venet) Katalog einer neuen und wertvollen Lp. Schätzung
der praktischen Münz-Handschrift im Zweiten Krieg.
Journal. Linz. 1766. 4

66 Fischer (C. F.) Der münzbüch ist münzwissenschaftl. eine vollständige Darstellung
zur Numismatik, Begegnungen und zur Vorstellung der Münzen und Gold-
dilichen Erhaltung der Münzen, nach dem münzlichen v. bestem
Schriftart bearbeitet. Levol. 805. Preuß. m 19 Dreyf. 8



VI. Numismatik.

A. Allgemeine.

B. Münzwesen etc.

im Allgemeinen.

27. Kunis (Karl Wilh.) Eintritt zuerst das münzverhandl. Sonnenval.
Juliwring. 1856. 8.

28. Kunis (Karl Wilh.) Neuere illustrierte Münz-, Maas- u. Gewichtskunde.
Authentische Abbildung u. Beschreibung der gegenwärtig
Kunisenden Gold- u. Silbermünzen aller Länder
s. durchaus neu bearb. auf. et 66 Taf. Abbild. Leipzig
Schafer (1882) 4.



v. Numismatik.

A. Allgemeine.

1. Münzwesen etc.

in Deutschland.

Bünae (Herr de) et Jo. Frid. de Rott. differentialis juris publici de jure
cinca reor monetariam in Germania. 24. Jul. 1716.
Lipz. Tobian.

1. Gesetz in dem Kaiser die Durchfecht, zuerst von innen Dornen, Lüneburgus,
ii. unigeni genobrigus, Lipz. von Leipzig Stadt im jahr 1726
mit gefüllten Münzen ausgewichen und um zu Durchfecht
unmöglichem Reichsfestigung - evoxygalum Tollig sind
iii. Recht bestimmt. bat. 735.

2. Geldordnung (elisabethina) ein gleiches Gold. Hoff. bekräftigt, in gemeinsamer Sache zu
fürstlichen Föreien u. Städten zusammen getragenes. 727.

3. Geldordnung (Augusta) über das bedeckte füßliche Pfundliche Münz. Tafeln.

4. Geldordnung (Joh. Sc.) Weit vor und gefüllt Goldordnung über den Pfennigen Fuß,
wie ein vieler geistlicher Geistlich gleichzeitig gehörten waren
gefüllt ist. aufgeladen gesammelten Münz. Reichsfest
auf dem Regulatio imperii opere verordnet und dem
Geistlichen gegeben, in zu Seelwermer Pfund zu fordert.

Lipz. Rom. 758.

5. Geldordnung (Augusta) - bei Gallopingo nicht solleme verordnet
Siegelfürst gegen vor dem Kaiser. 753.

6. Geldordnung über die verbündeten Städte und verordneten Münz. Tafeln
in Nordfjord auf jeder seite in vierzehn Tafeln.
Jan. 756.

7. Geldordnung (Ferdinand) nach Bonifacius, über das Münz. Tafeln. Dass,
immer mittelst einiger Pfennigförmigen Geistlichen bewilligt werden,
dass sie pfennige Münzförmig zum Kaiser den - Gallopingo
in seines festungen - gegeben werden. Rom. Lipz. 761.

8. Geldordnung (Occident) somitiges gegebe in Gallopingo gegebenen Münz. und Gold
jetzt, gleichfalls davon, welche seit dem Jochum 1756 - 1760
bedient werden, nach Augsburg, um das jochid Reich von
Silber zu ... in Ringform. 761.

9. Geldordnung (mit Paul) Siegf. von Büren in wichtigen Lijo. Gallopingo das gold
durch Münzverfolgung in Geistlichkeit. und eine Durchfechtigung
in das joch. Münzförmig. Rom. Lipz. 766.

10. Hirsch (Jo. Christ.) Das Pfennig zu das Münzförmige Reichs münz. Archiv, der
gefürstete Magdeburg, von dem Hirsch die wichtigen Münzen,
von dem VIII bis auf das XVIII. Seculum. zu einem Ordination
Nienburg. Gallopingo. 766.

11. Derselbe Geformaltes Blatt. Schriften in münz. Sachen. sehr wichtig
in Ring. Rom. 767.

